



Schulprogramm

*Wachsen einzeln und
frei,
wie ein Baum,
und dabei auch gemein-
sam, wie ein Wald.*



Gesamtschule Volksgarten



Wege in unsere Schule

Ein sanfter Übergang in unsere Sekundarstufe I

Der Wechsel von einem kleineren System (Grundschule) in ein großes System (Gesamtschule) stellt für viele Kinder einen großen Schritt dar. Vorfremde und Neugierde

werden begleitet von vielen Fragen und gemischten Gefühlen, die der Schulwechsel mit sich bringt.

Wir unterstützen diesen Prozess mit vielfältigen Maßnahmen und Aktivitäten.

- Im Vorfeld der Anmeldungen nehmen wir Kontakt zu den Grundschulen auf, um unsere Schule vorzustellen.
- Im Rahmen einer Veranstaltung informieren wir über die Bedingungen und die Organisations- und Arbeitsstrukturen in der Sekundarstufe I.
- Eltern werden auf besonderen Wunsch vor den Anmeldungen persönlich beraten und haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Elterninformationsabend.
- Am Tag der offenen Tür geben wir interessierten Kindern und Eltern einen Einblick in unser Schulleben.
- Den Übergang von der Grundschule begleiten wir durch vielfältige Kontakte und Hospitationen.
- Die Schüler*innen werden vor den Sommerferien feierlich in unsere Schule aufgenommen.
- Klassenlehrer*innen werden mit möglichst vielen Stunden in ihren Klassen eingesetzt.
- Die erste Schulwoche ist eine Einführungswoche im neuen Klassenverband. Dazu gibt es ein festes Programm. So wird seit dem Schuljahr 2018/2019 im Jahrgang 5 zu Beginn des Schuljahres eine Kennenlernfahrt mit den Klassenlehrer*innen und den älteren Patenschüler*innen durchgeführt.



Übergänge in die Sekundarstufe II

Nach dem Abschluss der Klasse 10 gehen unsere Schüler*innen mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe in die Sekundarstufe II über, die mit der Einführungsphase (EF/Jahrgang 11) beginnt. Hier öffnet sich unsere Schule auch für Schüler*innen anderer Schulformen, die die Voraussetzungen für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben.

- Im Rahmen einer Veranstaltung informieren wir über die Bedingungen und die Organisations- und Arbeitsstrukturen in der gymnasialen Oberstufe, die bei uns die EF, Q1 und Q2 umfasst.
- Für Schüler*innen, die von der S I in unsere gymnasiale Oberstufe wechseln, findet vor den Sommerferien in einer Übergangswoche ein Trainingsprogramm statt. Dies gilt auch für Schüler*innen anderer Schulformen.
- In der EF werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sport und Englisch klassenähnliche Lerngruppen gebildet, so dass die Schüler*innen sich in dieser Phase besser kennen lernen können.
- Ein Schwerpunkt in der EF ist das Methodentraining, das die Methodensicherheit der Schüler*innen festigt, unter anderem im Hinblick auf wissenschaftliches Arbeiten.
- Zusätzlich erhalten die Schüler*innen im Rahmen der Vertiefungskurse die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten den Anforderungen der Oberstufe anzupassen.



Wege durch unsere Schule

Individuelle Förderung

Fachliches Lernen

Alle Fächer der allgemeinbildenden Schulen sind bei uns vertreten. In den Wahlpflichtkursen werden darüber hinaus ab Klasse 7 folgende Bereiche angeboten:

- Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaft)
- Darstellen und Gestalten
- Französisch
- Naturwissenschaften

Unser Differenzierungskonzept bereitet die Schüler*innen individuell auf einen bestmöglichen Abschluss vor. Das beinhaltet die Differenzierung auf zwei unterschiedlichen

Niveaustufen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie wie folgt:
ab Jahrgang 7 (2.Halbjahr) in Englisch und Mathematik,
ab Jahrgang 9 in Deutsch und Chemie.

Ab dem Jahrgang 8 können die Schüler*innen zusätzlich Latein wählen.

Wir bieten darüber hinaus zwei Profilklassen an, die in den Jahrgängen 5 und 6 zwei zusätzliche Stunden für den Bereich **Literatur in Wort und Bild** oder den Bereich **Sport** aufwenden.

Soziales Lernen

Ein primäres Ziel unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit ist die Vermittlung von Sozialkompetenzen, beispielsweise Teamfähigkeit, Empathie und Hilfsbereitschaft. Soziales Lernen ist somit fester Bestandteil des Unterrichts, z.B. in Form kooperativer Lernformen, aber auch Gegenstand separater Unterrichtseinheiten. Außerschulische Aktivitäten enthalten vor allem in den Jahrgängen 5 und 6 Bausteine, die das soziale Miteinander stärken.

Eine Klassenratsstunde pro Woche bietet allen Klassen Raum, um, mit zunehmender Jahrgangsstufe auch eigenständig, Ideen zur Gestaltung des Schullebens einzubringen, aber auch über Probleme des sozialen Miteinanders zu sprechen.



Beratung

Unterstützung erhalten die Schüler*innen und die Eltern durch unser Beratungskonzept, das Beratung hinsichtlich schulischer und persönlicher Probleme sowie mit Blick auf die Berufswahl und die weitere Lebensplanung bietet. In der Beratung arbeiten zusätzlich zu den **Klassenlehrer*innen** der **Sozialpädagoge**, die **Beratungslehrer*innen** in der SEK I und SEK II, die **Lerncoaches**, die **Schulleitung** sowie unsere **Sonderpädagogen*innen**. Diesbezüglich arbeitet die Schule eng mit außerschulischen Beratungsträgern zusammen, z.B. mit dem Schulpsychologischen Dienst.

Fördern

In den Jahrgängen 5-10 fördern wir die Schüler*innen mit zwei Stunden wöchentlich im Bereich **Sprachbildung** durch die gesamte Schullaufbahn und in allen Fächern. Die Schüler*innen werden in allen Jahrgangsstufen, jeweils pro Halbjahr in unterschiedlichen Fächern, in Kleingruppen gefördert, um eine allgemeine Sprachsicherheit zu erlangen und Strategien zur Festigung der Fachsprache zu erlernen.

Schüler*innen, die Schwierigkeiten im Bereich Lesen und Rechtschreibung haben, erhalten eine zusätzliche Förderung.

Darüber hinaus bieten wir Kindern und Jugendlichen aus dem Bereich Seiteneinstieg **Deutsch als Zweitsprache** an.

Hilfen bei den Hausaufgaben können die Schüler*innen in den **Arbeitsstunden** erhalten, die jeweils von einem/r Klassenlehrer*in betreut werden. Bei Bedarf wird individueller Nachhilfeunterricht durch Oberstufenschüler*innen organisiert.

Uns steht eine des Weiteren eine **Integrationsfachkraft** zur Seite, die stundenweise mit Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf arbeitet.



Zusammenleben

Ganzttag

Unsere Schule ist eine **Ganzttagsschule**. Daher verbringen Schüler*innen lange Zeit in der Schule. Damit sie sich wohlfühlen, bieten wir ihnen **offene Angebote** in den Mittagspausen an: Spielen, Bewegung in der Sporthalle, Arbeiten in der Mediothek, Entspannen in Ruheräumen, Lesen in der Bücherei, Arbeiten im Computerraum, Ausleihen von Spielen für die Hofpause in der Spieleausleihe, Gesellschaftsspiele im Spielraum (u09), Pausenangebot der Fachschaft Gemeinsames Lernen.

Arbeitsgemeinschaften (AG's) ergänzen den Unterricht.

Die Möglichkeit zum gemeinsamen warmen Essen besteht in unserer **Mensa** an allen drei langen Tagen. In allen großen Pausen ist für die Schulgemeinde ein Kiosk geöffnet.

In den Jahrgängen 5 und 6 garantieren wir einen **verlässlichen Ganzttag** bis 15:00 Uhr an Tagen, an denen Nachmittagsunterricht stattfindet.

Mitwirkung

Wir arbeiten eng mit unseren Schüler*innen und Eltern zusammen, die uns im Bereich SV und der Schulpflegschaft tatkräftig unterstützen.

Die Schüler*innenvertretung in der die Klassensprecher*innen aller Klassen vertreten sind, beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens und organisieren Schulveranstaltungen und –aktivitäten mit. Sie wirken in den Entscheidungsgremien unserer Schule mit und engagieren sich für caritative Zwecke.

Die Eltern engagieren sich im Rahmen der **Klassen- und Schulpflegschaft**. Diese vertritt die Interessen aller Eltern der Schule gegenüber der Schulleitung und den anderen Mitwirkungsgremien. Sie stellt somit ein **wichtiges Diskussionsforum** dar, um unterschiedliche Auffassungen und **Interessen der Eltern abzustimmen**. Informationen der Schulleitung können über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden an alle Eltern weitergegeben werden.

Außerdem können sich die **Eltern** in der **Schulkonferenz** und den **Fachkonferenzen** engagieren. Auf diese Weise haben sie einen wichtigen Einfluss auf die Arbeit der einzelnen Fächer unserer Schule.



Schulkultur

Unsere Schulkultur wird belebt durch den **Tag der offenen Tür**, unseren **Lampenfieber-Abend**, **Schulsportmannschaften**, regelmäßige Teilnahme an **Theaterfestivals**, Teilnahme am **Erasmus-Projekt**, Teilnahme an **Wettbewerben**, durch regelmäßige **Besuche der Stadtbibliothek**, die Teilnahme am **Sommerleseclub**, durch einen alljährlichen **Sponsorenlauf** sowie **Abschlussfeiern** und unser **Schulfest**.



Wir sind Träger des Siegels **Schule ohne Rassismus**. Zu diesem Thema veranstaltet unsere SV jährlich ein Event.

Wir legen zudem Wert darauf, eine **umweltfreundliche Schule** zu sein, in der wir Müll trennen, Plastik vermeiden und Energie sparen. Sichtbare Zeichen sind unsere **Fotovoltaikanlage** sowie diverse Hinweisschilder im Gebäude.

Gemeinsames Lernen / Inklusion

Seit dem Schuljahr 2005/2006 werden an der Gesamtschule Volksgarten Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet. In allen Jahrgängen der Sekundarstufe I lernen Kinder mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten mit den Kindern der Regelklasse gemeinsam.

**„Kein Kind zurücklassen, kein Kind beschämen...
... die Wertschätzung jedes Einzelnen (ist) die wichtigste Voraussetzung
für Inklusion“**

(mittendrin e.V., 2012)

Basierend auf dieser Grundhaltung liegt unser Fokus auf der bestmöglichen Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, der Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen sowie der Verwirklichung der Teilhabe an sozialer Gemeinschaft. Ausschlaggebend hierfür sind die Stärkung der Verantwortung für das eigene Lernen und Handeln sowie die Fähigkeit, selbstverantwortlich zu lernen und dabei wirksame Strategien zu entwickeln.

Zur Umsetzung dieser Vorhaben haben wir ein Team von **Sonderpädagogen*innen**. Diese **stehen den Klassenlehrer*innen beratend zur Seite und sind in engem Aus-**



tausch mit den Fachlehrer*innen. Außerdem finden wöchentlich Teamsitzungen der Sonderpädagog*innen und Klassenlehrer*innen statt.

Für den **Gemeinsamen Unterricht** gibt es an unserer Schule Strukturen, die es den Lehrkräften ermöglichen, flexibel zu agieren, damit alle Schüler*innen ihren Bedürfnissen entsprechend optimal gefördert werden können.

Wege aus unserer Schule

Abschlüsse

An unserer Schule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe erworben werden:

Sekundarstufe I

- Abschlüsse der Förderschule nach Jahrgang 9 und 10
- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe II

- Fachhochschulreife nach Klasse 12 (schulischer Teil)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berufsorientierung und Lebensplanung

Die Berufsorientierung und Lebensplanung umfasst in unserer Schule insbesondere: zwei Praktika in den Jahrgängen 9 und 10 (in der Q1 Praktikum nach Wunsch), Lebensplanungsseminare, Berufsorientierungswoche, Bewerbungstraining und die Einbindung des Schwerpunktes Arbeitslehre Wirtschaft in unsere Unterrichtsangebote. Seit dem Schuljahr 2018/2019 wird der Jahrgang 9 im Fach „Fit for Life“ besonders auf lebenspraktische Inhalte vorbereitet.

Seit 2017 hängt in jedem Klassenraum der Jahrgänge 8 bis 10 eine Berufsorientierungswand (BO – Wand), deren ständige Pflege und Aktualisierung den Schüler*innen einen Überblick über ihren jeweiligen Stand im Berufsorientierungsprozess gibt.

Wir kooperieren in Lernpartnerschaften mit außerschulischen Einrichtungen. Auch in der Sekundarstufe II finden Projekte zur Berufsorientierung und Lebensplanung statt. Seit 2005 sind wir Träger des **Siegels Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung**.



NETZWERK
BERUFSWAHL
SIEGEL



Kooperationspartner unserer Schule sind (von A bis Z) u.a.:

Der Arbeitskreis Schule Wirtschaft, die Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration (ABI), die AOK Rheinland, Betriebe und Firmen aus der Region, Beratungsstellen der Stadt Mönchengladbach / Korschenbroich, Viersen, die Bundesagentur für Arbeit, die Drogenberatung, das Jugendamt Mönchengladbach, das Jugendförderungswerk, die Kreishandwerkerschaft, die Polizei Mönchengladbach (Dezernat-Prävention, Verkehrserziehung), Pro Familia, der schulpsychologische Dienst, die Fachhochschule Niederrhein, das Sozialpädagogische Zentrum, die Stadtbücherei Mönchengladbach, die Universitäten Düsseldorf und Essen, die Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld / Mönchengladbach, Zornröschen.

Unsere Schule bildet Gesellschaft ab. Gesellschaft befindet sich in einem ständigen Entwicklungsprozess – Schule damit auch. Wir freuen uns auf Menschen, die diesen Prozess mit uns gestalten.

